



FIS-Newsletter, Ausgabe 55, September 2020

Inhalt:

1. Neues FIS-Konsortium
2. Einstellung neuer Wissenslandkarten im FIS
 - Wissenslandkarte „Soziale Dimension von Mobilität und Verkehr“
 - Wissenslandkarte „Nutzen und Herausforderungen der autonomen Schifffahrt“
3. Artikel über das FIS in der Fachzeitschrift „Internationales Verkehrswesen“

Sehr geehrte Nutzerinnen und Nutzer des FIS,

wir begrüßen Sie herzlich zur neuen Ausgabe des Newsletters zum Forschungs-Informationssystem (FIS) des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI). Unser Newsletter informiert Sie über aktuelle Hinweise, technische Neuerungen, erweiterte Bedienfunktionen und Termine rund um das FIS.

Das FIS erreichen Sie über das Internet unter:

 <https://www.forschungsinformationssystem.de>

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre und erfolgreiche Recherchen im FIS.

Ihr FIS-Projektteam



1. Neues FIS-Konsortium

Nachdem das BMVI die Leitung und inhaltliche Koordinierung des Forschungs-Informationssystems neu vergeben hatte, ist im Frühjahr 2020 auch die Bearbeitung der Auswertebereiche (AWB) neu besetzt worden.

Die FIS-Leitung wird weiterhin durch die partnerschaftliche Kooperation des Bereichs Forschungsmanagement der TÜV Rheinland Consulting GmbH mit dem Institut für Verkehrsforschung im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) wahrgenommen. Ebenso wird die technische Komponente der FIS-Plattform weiterhin durch das Fraunhofer Institut für Optronik, Systemtechnik und Bildauswertung (IOSB) betreut.

In der neuen Projektphase verantworten die folgenden Institutionen – teilweise in Kooperation – die sechs Themenbereiche des FIS:

AWB	Titel	Forschungseinrichtung
1	„Zukunftsfähiges und nachhaltiges Verkehrssystem“ Verlässlichkeit, Leistungsfähigkeit, Finanzierung, Sicherheit, Klimafreundlichkeit und Nachhaltigkeit	Institut für Klimaschutz, Energie und Mobilität
		Karlsruher Institut für Technologie Institut für Volkswirtschaftslehre
		Bauhaus-Universität Weimar Professur Infrastrukturwirtschaft und -management
2	„Personenverkehr“ motorisierter-/ nichtmotorisierter Verkehr, ÖPNV, Verkehrsmittelwahl, Daseinsvorsorge, Demografie, Barrierefreiheit	Technische Universität Dresden Professur für Integrierte Verkehrsplanung und Straßenverkehrstechnik
		Technische Universität Dresden Professur für Bahnverkehr, öffentlicher Stadt- und Regionalverkehr
3	„Globalisierter Güterverkehr und Logistik“ vernetzte Produktions- und Warenwirtschaft, Verladetechnologien, Ressourcenverbrauch und Umweltwirkungen	Technische Universität Hamburg-Harburg Institut für Verkehrsplanung und Logistik
		Technische Universität Hamburg-Harburg Institut für Logistik und Unternehmensführung
		Technische Universität Hamburg-Harburg Institut für Maritime Logistik



AWB	Titel	Forschungseinrichtung
		Institut für Klimaschutz, Energie und Mobilität
4	„Innovative Verkehrstechnologien“ ortsfeste und rollende Infrastrukturen, Antriebstechnologien, Verkehrssicherheit	Karlsruher Institut für Technologie Institut für Volkswirtschaftslehre Bauhaus-Universität Weimar Professur Infrastrukturwirtschaft und -management
5	„Sicherer und effizienter Verkehr durch Digitalisierung“ Vorhaltung, Zugang und Nutzung von Infrastrukturen und Daten	Bauhaus-Universität Weimar Professur Verkehrssystemplanung
6	„Integrierte Mobilitätsversorgung in Stadt und Fläche“ Siedlungs- und Raumentwicklung, Netzstrukturen, Mobilitätsmanagement	Universität Duisburg-Essen Institut für Mobilitäts- und Stadtplanung

In den kommenden Newslettern werden sich die einzelnen Forschungsinstitute und ihre Themenschwerpunkte der FIS-Leserschaft kurz vorstellen.



2. Einstellung neuer Wissenslandkarten im FIS

Wissenslandkarte „Soziale Dimension von Mobilität und Verkehr“

Die Wissenslandkarte befasst sich in zweierlei Hinsicht mit durch Ortsveränderungen bedingten Wirkungen auf die Gesellschaft.

Zum einen wird das Individuum selbst betrachtet, welches sowohl von externen Faktoren, wie beispielsweise Mobilitätskosten, als auch durch persönliche Merkmale wie das Lebensalter beeinflusst wird (soziale Dimension der Mobilität). Zum anderen werden die Auswirkungen von realisierter Mobilität auf andere (soziale Dimension von Verkehr) diskutiert. Dazu gehören klimaschädliche Gase, Lärm und Schadstoffemissionen, Unfälle und Konkurrenz um Flächennutzung.

Die Inhalte der Wissenslandkarte beschäftigen sich hauptsächlich mit der Mobilität von Personen und umfassen unter anderem Aspekte der Teilhabe, der Umwelt- und Generationengerechtigkeit sowie der Gesundheit.

Erstellt wurde die Karte durch das [Institut für Verkehrsplanung und Logistik der Technischen Universität Hamburg](#). Sie finden sie im FIS unter diesem [Link](#).

Wissenslandkarte „Nutzen und Herausforderungen der autonomen Schifffahrt“

Die Wissenslandkarte zeigt bisherige und absehbare Entwicklungen der autonomen Schifffahrt auf.

Aufgrund steigender Kosten, höherer Umwelt- und Sicherheitsauflagen und einer geringen Attraktivität des Berufsfeldes Schifffahrt wächst das Interesse an der autonomen Schifffahrt als mögliche Betriebsalternative in der Binnen- und Seeschifffahrt. Durch autonome Schiffe, die sich derzeit in der Entwicklung befinden, können Effektivität und Effizienz in der Schifffahrt gesteigert und gleichzeitig der Personalmangel behoben werden.

Inhaltlich geht die Karte auf die Beweggründe für die autonome Schifffahrt ein und stellt bereits heute involvierte sowie zukünftige Akteure vor. Weiterhin werden Problemfelder des Einsatzes und deren Auswirkungen analysiert sowie abschließend erfolgsversprechende technische und organisatorische Lösungsansätze vorgestellt.

Die Wissenslandkarte wurde durch das [Institut für Maritime Logistik der Technischen Universität Hamburg](#) erstellt. Sie ist unter diesem [Link](#) abrufbar.



3. Artikel über das FIS in der Fachzeitschrift „Internationales Verkehrswesen“

Wie funktioniert Wissensmanagement in einer komplexen Forschungslandschaft? Welchen Beitrag liefert das FIS, um komplexe wissenschaftliche Erkenntnisse für die Allgemeinheit zur Verfügung zu stellen? Wer steht hinter dem FIS?

Diese Fragen beantwortet ein aktueller Artikel in der Mai-Ausgabe 2020 der Fachzeitschrift „Internationales Verkehrswesen“.¹

Aus dem Abstract: „Die technologische und gesellschaftliche Dynamik macht die Wissenslandschaft immer komplexer – so auch in den Bereichen Mobilität und Verkehr. Während sich die Forschung mit einer Bandbreite an gleichermaßen wichtigen und drängenden Fragestellungen befasst, ist es für die Adressaten der Forschungserkenntnisse zunehmend schwierig, den Überblick über die jeweils einschlägigen und aktuellen Ergebnisse zu behalten. Der Artikel zeigt auf, wie das Forschungs-Informations-System für Mobilität und Verkehr (FIS), herausgegeben vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI), die aktuellen Herausforderungen der Wissensaufbereitung und -vermittlung aufgreift.“



Hier finden Sie den [Link zur Ausgabe](#).

Wenn Sie Fragen oder Anregungen zum FIS oder Ideen und Wünsche zu Inhalt oder Gestaltung des FIS-Newsletters haben, freuen wir uns auf Ihre Nachricht. Sie können uns hierzu jederzeit kontaktieren: newsletter-redaktion@forschungsinformationssystem.de

Alle Ausgaben dieses Newsletters werden unter der [gleichlautenden Rubrik](#) oben rechts auf der Einstiegsseite zum FIS für Sie archiviert. Sie können diesen Newsletter-Service jederzeit abbestellen unter: <https://service.forschungsinformationssystem.de/newsletter>

¹ Dorn, Motzkus & Knitschky (2020): Das Forschungs-Informations-System FIS – Eine Open-Source-Wissensplattform zu den aktuellen Herausforderungen in Mobilität und Verkehr. Internationales Verkehrswesen (72) 2, S. 10 f.